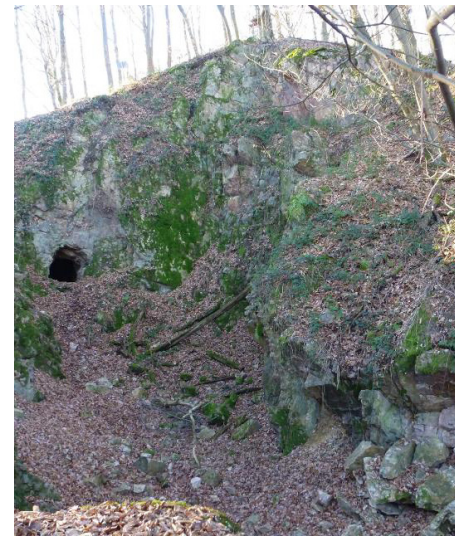


Steine, Schluchten und Sagen 1 - Schriesheimer Schleife

Die geologische Wanderung führt zu Spuren des Bergbaus im Odenwald. Zu sehen sind Stollenmundlöcher, Schürfrinnen und Pingen. Höhepunkt der Tour ist die Schwerspatschlucht.

Die anspruchsvolle Rundtour führt zu verschiedenen Abbauorten von Schwerspat und Feldspat in der Nähe von Schriesheim. In heute kaum noch vorstellbaren Ausmaßen wurden die in der Farbenindustrie und zur Herstellung von Porzellan verwendeten Minerale abgebaut. Es ist spannend die Spuren des Bergbaus in der Landschaft zu lesen. Geopark-Infotafeln geben an den jeweiligen Standorten aufschlussreiche Informationen. Oft führt die Wanderung auf schmalen, steilen Pfaden entlang. Besonders beeindruckend ist die Schwerspatschlucht. Ein breite Ader des begehrten Minerals konnte oberirdisch abgebaut werden und hinterlies einen breiten Einschnitt im Granitgestein. Ein Waldkindergarten und das Wanderheim des Odenwaldklubs liegen ebenfalls am Weg. Wegbeschreibung: Vom Naturpark-Parkplatz „Ursenbacher Höhe“ starten Sie entgegengesetzt zum deutlich sichtbaren Bauernhof über einen recht steil ansteigenden Feldweg. Sie folgen dem mit dem gelben „L“ gut markierten Weg auf

die Ursenbacher Höhe. Kurz danach teilt sich der Weg. Sie beginnen den Rundwanderweg, indem Sie sich nach links wenden. Der Weg geht bald in einen steilen schmalen Pfad über und führt ins Tal. An der ersten Station können Sie Schürfräben, Pingen und Stolleneingänge erkennen. Im Umfeld der Stollen sind Bruchstücke von Schwerspat zu finden. Danach geht es erneut steil ins Tal hinab. Nach einem breiten Waldweg folgt rechts der Aufstieg zur Schwerspatschlucht. Nach dem Abstieg überquert der Pfad einen breiten Waldweg und führt direkt zum Lauf des Weitetalbaches hinab. Dort ist besonders auf die Markierung zu achten. Nach Überqueren des Weitetalbaches geht es steil bergan zum Herrmannsgrund. Ein schmaler Pfad führt rechts zum einstigen Abbauort von Feldspat. Danach geht es wieder zum Weg zurück und schließlich steil bergauf. Nach breiten Waldwegen geht es links nochmals steil nach oben zum Ausgangspunkt der Rundtour. Von da aus führt der Weg wieder zum ...



Aufstieg 470 hm

Abstieg 470 hm

↔ 8,6 km

↑ 223-440 m

🕒 04:00 h

Schwierigkeit ●●●●●

